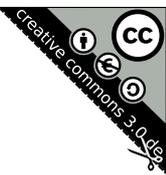




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



09. März Nr. 313

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSDP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz

+++·914695·+++·c·im·psp·ist·wie·java·mit·pointern·+++·itcenter·ist·die·antwort·auf·alles·+++·wie·heisst·no
chmal·dieser·scheiss·song·den·ich·suche·+++·heutiges·datum·im·f2·hoch·3·+++·n·gleich·0·geht·nicht·-·dann·e
ben·1/n·gleich·unendlich·+++·das·ist·allein·unser·recht·+++·ihr·habt·keine·rechte·+++·doch,·ich·habe·auch·
eine·link·+++·zwei·projekte:·bueromaterial·und·weiteres·bueromaterial·+++·kein·grund·so·agressiv·zu·rechne
n·+++·mit·nulltem·namen·heisst·sie·hoffentlich·wie·alle·menschen·name:·+++·zerstoerung·der·kolonialisieren
den·kraefte·+++·war·deine·festplatte·so·voll,·dass·sie·schon·die·batterie·ueberschrieben·hat·+++·ich·habe·
die·batterie·nach·/dev/null·gepipet·und·jetzt·ist·sie·leer·+++·we·can't·just·open·another·refereecamp·+++·
zkk·-·the·invitation·game·+++·php·ist·wie·heroin·+++·man·ist·froh,·damit·nie·angefangen·zu·haben·+++·hilfs
fachschaftler·+++·leihen·die·uns·ein·schoeneres·event?·+++·wir·konnten·einfach·nicht·mit·dem·gnoniometer·
umgehen·+++·gnoniometerskala·+++·das·ist·uebrigens·unsere·sackkarre,·150·euro·tragkraft·+++·28D001·3/4·+++

Von Reissäcken und Marmeladenbpten

Das Internet ist wirklich ein Segen für unsere Gesellschaft. Wo man früher darauf warten musste, dass die Tageszeitung von einem Ereignis berichtet, um irgendetwas darüber zu erfahren, bekommt man heute bei Twitter, Instagram, Snapchat und wie sie alle heißen^a hochauflösende Fotos und seündliche Berichterstattung, wenn in χna ein Sack Reis umfällt^b. Dann ist er für ein paar Stunden DAS Thema in eurer Timeline, dieser Sack Reis^c.

Und weil sich so gut wie jeder, den Ihr kennt, dazu geäußert hat und das ganze dþlfzigsendundeinmal retweetet oder „geliket“ wurde, besteht natürlich kein Zweifel daran, dass der Sack Reis umgefallen ist^f. Da muss man sich gar nicht die μe machen weiter zu reherχren oder sich gar seine eigenen(!) Gedanken zu machen. Schließliχst dafür ja auch gar keine Zeit, denn man muss ja noch diesen unglaublich komischen Wortwitz twittern, der einem zu dem Thema eingefallen ist. In einer Stunde ist der ja schon nicht mehr lustig, da trendet dann das Marmeladenbpt, das jemand dazu bewegt hat nichtrf die Marmeladenseite zu fallen, indem er Nutella auf die andere Seite geschmiert hat^g.

Da ist es umso wichtiger darauf hinzuweisen, warum siχnformationen im Internet verbreiten. Nämlich nicht etwa weil sie besonders wichtig oder relevant sind, und leider auch nicht, weil sie richtig sind.

Es zählt alleine, dass sie interessant sind. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz eines Posts sind genau so wichtig für seine Verbreitung, wie die Gemüesfächer für die Klassifizierung eines Tiefq̄lschranks. Sie gehören irgendwie dazu, aber wenn sie fehlen, sind tptzdem genug Sterne dran.

Jetzt will ich euch die sozialen Netze und die ganzen lustigen Sachen, die man dort zu sehen bekommt, ja gar nichrsreden. Ich habe ja auch selbst hin und wieder meinen Spaß daran. Ich möchte euch nur ans Herz legen, entspannt an die ganze Sache heranzugehen. Wenn ich mal wieder irgendwelche übersprtzen Meinungen lese, die sich mit allem widersprechen, was mir heilig ist, irgendwelche haarsträubenden Statistiken, die einen den Glauben an die Menschheit verlieren lassen, oder irgendwelche so unwahrscheinlichen Geschichten, dass man sich fragt, wer sich soetwas eigentlich ausdenken könnte, dann sage ich mir: „Eigentlich logisch, dass sich das so verbreitet. Wahrscheinlich alles fake, gelogen, übertrieben und verzerrt, aber es ist tptzdem lustig.“ Wenn mich etwas zum Lachen bringt, wird es geliket. Wenn nicht, wird weiter gescþllt. Es ist oft verlockend, sich mit jemandem anzulegen, der gþßen Mist schreibt, aber das ist es mir nicht mehr wert. Es isrχh verlockend, ihn einfach zu blocken, aber das wäre auch falsch. Ich möchte auch die Meinungen lesen, die mir gegen den Strich gehen, denn sonst würde ich mir meine Flterbubble aufbauen und in meiner bunten Fantasiewelt leben, in der alle meiner Meinung sind^h. Und wenn ich dann mit Twitter lesen fertig bin, treffe ich mich mit echten Menschen. In der Realität^j.

SocialGeier Martin

^a Other social networks are available

^b zumindest wenn eine Katze dran schuld ist

^c und natürlich noch ϕl mehr diese unverschämte Katze, die ohne Respekt vor dem Hunger in dieser Welt dieses wertvolle Grundnahrungsmittel vergeudete.^d

^d Die amerikanische Regierung schickt jetzt Katzen, um die χnesische Wirtschaft zu schwächen.^e

^e Muss man wissen.

^f Und natürlich auch nicht an der genmanipulierten Gedankenmaipulati-onkatze mit Laseraugen!

^g Ein wissenschaftlicher Durchbruch, den Theoretiker schon seit mindes-tens 50 Jahren vorhersagen, der aber noch nie experimentell nachgewiesen werden konnte.

^h Genau so entstehen Charaktere, die komplett die Realitϑus den Augen verlieren und dann Meinungen von sich geben, die so extrem und realitäts-fern sind, dass sie interessant genug sind, um sich zu verbreitenⁱ.

ⁱ Ich sehe ein, dass es das für den einen oder anderen noch verlocken-der machen könnte. Ich habe aber keine Lust, meine Bekanntheitϑ dem gleichen Phñomen zu gewinnen, wie ein Autounfall, wo man einfach nicht wegschauen kann.

^j Ja, die gibts noch und die ist nicht deprecated.

Termine

- Mo, 14.3. 19[∞] Uhr+7 · N-Tag, FS: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di+Do 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.

Neue ÜPO – Regeln für Alle^a

Vor einigen Tagen wurde eine neue Fassung der übergreifenden Prüfungsordnung veröffentlicht. Nicht mitbekommen? Kein Wunder – diese wird zentral veröffentlicht und die Studis im Wesentlichen nicht informiert. Dabei sind die Regeln^b durchaus für alle^c relevant. Über die prägnantesten Änderungen haben wir euch bereits im letzten **Geier** informiert, dass diese Änderungen kommen werden. Darüber hinaus gibt es aber noch einige andere Änderungen, die wir hier einmal kurz beleuchten wollen: **Note 0,7** Darüber hatten wir berichtet – Die Note ist nun weg.^d

30 Credits vorziehen Auch darüber schrieben wir. Studis im Bachelor *sollen*^e maximal 30 Credits für den Master vorziehen. Allerdings gilt dies nicht für Studis, die vor SoSe 2016 angefangen haben zu studieren.^f

Streichregel im Master Ja, wir haben schon gesagt, dass die wieder erlaubt ist. Aber das heißt auch nur, dass diese wieder erlaubt ist. Derzeit sind aber in unseren Master-Studiengängen keine solchen Regelungen definiert, wodurch es effektiv gerade immer noch keine Streichregel gibt. Die gibt es dann, wenn die Fachgruppen sich jeweils auf eine Regelung geeinigt haben und das in eine neue fachspezifische Prüfungsordnung (FPO) veröffentlichen.

Frist mündliche Prüfung Wenn ihr einen Drittversuch hattet und in die Mündliche müsst, habt ihr 4 Wochen Zeit nach der Einsicht diese abzulegen. Nun kann auf Antrag beim PA diese Frist auf 6 Wochen verlängert werden.^g

Behinderte/krank Studis Auch für euch gibt es was Neues. Und zwar etwas Vernünftiges. Bis dato konnte eine Abschlussarbeit nur um 4 bzw. 6 Wochen verlängert werden, wenn ihr behindert oder chronisch krank seid. Da das aber nicht zwangsläufig ausreichend ist, ist es ab jetzt auch möglich, dass der PA euch deutlich mehr Zeit gibt.

Prüfungssprache Ab jetzt muss die Prüfung einer Veranstaltung in der Sprache der Veranstaltung stattfinden.^h

^a außer Lehramtler und Tiernahrung

^b und Neuerungen

^c außer Medizin und Lehramt

^d Gerüchten zu Folge hatte die Verwaltung keine Möglichkeit, diese Note abzubilden...

^e Falls doch notwendig oder sinnvoll, einfach melden

^f also effektiv für keine aktuellen Studis ohne Absicht zu wechseln

^g Denkbar wären vermutlich Fälle wie weitere Klausuren in dieser Frist

^h Die FPO darf das anders regeln, aber natürlich steht das noch nicht drin.

Abschlussarbeiten Besteht eure Abschlussarbeit aus mehreren Teilenⁱ, müssen alle Teile bestanden sein – kein Ausgleichen!

Gültigkeit von Zulassungen Zum Thema Gültigkeit von Zulassungen gab es bereits dieses Semester viel Streit. Die neue Regelung besagt eigentlich nur, dass dies nun in den FPOs selbst geregelt werden darf.^j

Tja, wie ihr sicherlich bemerkt habt, sind da einige Änderungen, die eine Änderung der eigenen FPO nötig machen. Doch wann kommen diese Änderungen? In der Vergangenheit dauerten die Erarbeitung einer neuer PO in der Fakultät ein paar Monate. Danach muss diese Ordnung „nur“ noch von der Verwaltung veröffentlicht werden, damit sie gültig wird. Derzeit dauert dieser Veröffentlichungsvorgang durchaus mal mehr als ein halbes Jahr. Wenn wir also jetzt anfangen Streichregeln zu erarbeiten, sind die möglicherweise erst in einem Jahr in einer Prüfungsordnung nachzulesen.

Besonders toll sind solche Änderungen pünktlich zur Klausurphase, wie jetzt mit Benotungsskala und Sprachregelung der Prüfungen. In der Praxis wird das vermutlich keine Probleme geben, solange sich niemand laut über diese Änderungen beschwert. Aber wer weiß, was in der Zukunft passiert? Die endgültigen Änderungen bei einer neuen ÜPO kennen wir auch erst, wenn diese veröffentlicht wird, also bereits gilt. Und natürlich geht einem da schonmal eine Regelung durch.^k

Also, was heißt das für uns Studis? Wir müssen aufpassen, wann eine neue ÜPO/FPO kommt und jedes mal gucken, was neu ist. Wenn Probleme auffallen, einfach Bescheid geben. Entweder es war bekannt und es kostet ein oder zwei Minuten Zeit, oder es ist ein neues Problem, was dann angegangen werden kann.

NervordnungsGeier arno

ⁱ sowas kommt hin und wieder vor

^j Auch hier steht davon quasi nichts in den aktuellen FPOs drin

^k Wodurch im Moment beispielsweise in der Informatik die Abschlussarbeit nur noch einfach statt mehrfach gewichtet in die Benotung eingeht.

Die Toten kommen

Mäuse haben eine wichtige politische Komponente in unserer Gesellschaft. So zum Beispiel kann man darauf ausrutschen, wie es unlängst Frau von Storch passiert ist. Aber um die soll es hier gar nicht gehen.^a

Es geht um ganz reale Mäuse und eine andere Dimension politischer Entscheidungen. Die Fachschaft hat in ihrer Sitzung am 29. Februar den Kauf von Todmausefallen beschlossen. Damit setzt sie eine Entscheidung vom 23.11.15 außer Kraft, wonach nur Lebendmausefallen gekauft werden sollten.

Der Grund war, dass Mäuse in den Lebendfallen, nunja, gestorben sind.

TanatosGeier Konstantin

^a Das ist ein Stilmittel, nennt sich Omission.

